

Altdorf A meistert auch schwierige Saison

Mit Rang 6 in der Meisterschaft und der erstmaligen Teilnahme am IFV-Cupfinal blickt der älteste Altdorfer Nachwuchs auf eine erfolgreiche Meisterschaft zurück.



Dank dem 3-1 Sieg gegen Absteiger RAM in Caslano kletterte der FC Altdorf zum Saisonabschluss nochmals in der Tabelle und beendet die Saison in der ersten Hälfte auf Platz 6. Am Schluss waren es beruhigende 8 Punkte Vorsprung auf den zweiten Absteiger FC Baar. Zu den Saisonhighlights zählt wie bereits im Herbst der Punktgewinn gegen den FC Lugano. Dem Altdorfer Nachwuchs gelang es erneut als einziges Team dem Serienmeister aus dem Tessin Punkte abzuknüpfen und erweist sich inzwischen als wahrer Lugano-Schreck. Das andere Highlight war die Teilnahme am IFV-Cupfinal, wo sich Gelb/Schwarz nur knapp geschlagen geben mussten. Ein besonderes Erlebnis, dass den weiteren Saisonverlauf schlussendlich positiv geprägt hat.

Die Meisterschaft selber war leistungsmässig durchgezogen. Zu oft beklagte man zu viele Absenzen. Einerseits trieb die Verletzungshexe massiv ihr Unwesen, schwerwiegende Verletzungen prägten die Kadersituation. Dazu kamen zu viele Ferienabwesenheiten, so dass das Trainerteam teilweise nur mit Ach und Krach überhaupt ein Kader stellen konnte. Das man auch in diesen – wie auch in allen anderen Partien der Saison – nie abfiel, zeigt, was in diesem Frühling eigentlich möglich gewesen wäre. Aber aufgrund des couragierten Saisonschlusssturms und 7 Punkten aus 3 Spielen, bleibt die Saison schlussendlich doch positiv in Erinnerung. Trotz den nun traditionell im Sommer folgenden Kadermutationen, sind die Altdorfer A-Junioren auch im Sommer gut aufgestellt, denn auch in diesem Jahr war die Matchcard bereits oft von Spielern der jüngeren Jahrgänge geprägt. Und nicht zuletzt haben die A-Junioren sich nach bereits drei Saisons in der höchsten Nachwuchsliga im Breitenfussball etabliert und zeigen als Team inzwischen auch eine gewisse Erfahrung in schwierigen Situationen. So kam in diesem Frühsommer trotz der kurzzeitig schwierigen Tabellensituation nie wirklich Hektik auf.

An der Seitenlinie gibt es nun eine Rochade. Nach drei Jahren A-Junioren und Total 5 Jahren gemeinsamer Trainerarbeit haben sich René Fedier und Ronny Arnold entscheiden, je eine neue Herausforderung zu starten. Beide werden in anderen Mannschaften weiterhin im FC Altdorf tätig bleiben. Ihr Nachfolger wird Florian Berisha, zuletzt Damentrainer beim FC Altdorf. Altdorf A dankt allen für die beeindruckende Unterstützung während dieser Saison und auch in den vergangenen drei Jahren. Die Freude ist gross – nach der verdienten Pause – ab August wieder voll anzugreifen. Ein weiteres Mal in der Coca-Cola Junior League.